

[32373]

Universal-Karten

Neu! Neu! Neu!

Zu benutzen als Glückwunsch-Karten, Neujahrs-Karten, Tisch-Karten und Korrespondenz-Karten. 100 verschiedene Karten von feinsten Ausstattung in eleg. Kästchen.

100 Stück bar: 6 M. —
50 Stück bar: 3 M.

Leipzig. Edwin Bormann's Selbstverlag.

Blumen-Briefe.

Neuausgestattet.

2 M 10 ⚡ bar.

Leipzig. Edwin Bormann's Selbstverlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Landwirthschafts - Kalender für das Jahr 1893.

[33148] Begründet von

A. Graf zur Lippe-Weissenfeld.

Herausgegeben von

K. Graf zur Lippe-Weissenfeld und
Oeconomierath R. Rieger.

x

In unserm Verlage erscheint und gelangt bis Schluss dieses Monats zur Versendung:

Landwirthschafts - Kalender

begr. von

A. Graf zur Lippe

== für 1893. ==

27. Jahrgang.

(Herausgegeben von K. Graf zur Lippe
und Oeconomierath R. Rieger.)

Die Namen des Begründers und der Herausgeber, welche für gediegenen praktischen Inhalt bürgen, haben unsern Landwirthschafts-Kalender bereits so fest in weiten Kreisen eingebürgert, dass es einer besonderen Empfehlung desselben nicht mehr bedarf. Der Inhalt des neuen Jahrgangs ist abermals einer sorgfältigen Revision unterzogen. Eine Anzahl der Tabellen, so namentlich die umfangreiche Futterwert-Tabelle, wurde nach den von vielen Seiten

laut gegebenen Wünschen der Herren Interessenten gänzlich umgearbeitet und verbessert und auf Herstellung und Ausstattung verwandten wir die gleiche Sorgfalt wie bisher.

Die Preise sind die folgenden:

- 1) in Kaliko mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für Notizen 2 M ord., 1 M 50 ⚡ in Rechn., 1 M 35 ⚡ bar.
- 2) in Kaliko mit $\frac{1}{1}$ Seite pro Tag (durchschossen) 2 M 50 ⚡ ord., 1 M 85 ⚡ in Rechn., 1 M 65 ⚡ bar.
- 3) in Leder mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für Notizen 2 M 50 ⚡ ord., 1 M 85 ⚡ in Rechn., 1 M 65 ⚡ bar.
- 4) in Leder mit $\frac{1}{1}$ Seite pro Tag (durchschossen) 3 M ord., 2 M 25 ⚡ in Rechn., 2 M bar.

= Freiemplare 13/12. =

Die Ausgabe No. 1, in Kal. mit $\frac{1}{2}$ S. Notiz-Bl., geben wir à cond.; dahingegen können wir die Ausg. No. 2—4 nur fest liefern. — Unverlangt versenden wir nicht.

Nicht abgesetzte remissionsberechtigte Exemplare nehmen wir bis zum 15. Januar 1893 zurück; später jedoch nicht. Diese Bestimmung, die bei Fachkalendern überall üblich ist, liegt in der Natur dieser Artikel begründet und können wir auch unsererseits von derselben nicht absehen.

Wir erlauben uns, nochmals darauf hinzuweisen, dass unser Kalender, welcher von den Herren Dr. Julius Kühn in Halle, Dr. Settegast in Proskau, Dr. Fühling in Heidelberg und vielen anderen landwirthschaftlichen Autoritäten auf das wärmste empfohlen worden ist, es an Reichhaltigkeit und Wert des Inhaltes mit jedem andern Landwirthschafts-Kalender aufnimmt, dass er dagegen an Billigkeit und handlicher Ausstattung andern voraus ist. Wir erbitten auch dieses Jahr Ihre gef. lebhafteste Verwendung und ersuchen Sie besonders, den Kalender nicht nur auf Lager zu legen, sondern zur Ansicht zu versenden. — Ihre gef. Bestellungen erbitten wir baldmöglichst.

Wismar, im August 1892.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Für Handelsschulen und junge
Kaufleute.

[32410]

Unter der Presse:

Dr. Brentano's

Leitfaden der Wechsellehre nebst Wechselordnung

neubearbeitet von Dr. Sulzberger,
Lehrer der städtischen Handelsschule in München.

Fünfte umgearbeitete Auflage.

2 M ord.

München, Ottostraße.

Friedrich Adolf Ackermann Kunstverlag.

[32840] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

Zeitunterschiede,

eine alphabetische Tabelle

der

Mitteleuropäischen Zeit, Ortszeit und Einwohnerzahl

aller

Deutschen Orte über 10 000
Einwohner.

Von

Professor Dr. H. Schubert
in Hamburg.

14 Oktavtabellen gebunden 80 ⚡ ord.

➔ Fest 7/6 in Rechnung.

Mehr und mehr wird die mitteleuropäische Zeit an Stelle der bisherigen Ortszeit eingeführt. Man verlangt daher nach alphabetisch geordneten Tabellen, welche für alle deutschen Orte die neue einheitliche Zeit mit der Ortszeit vergleichen.

Dieses Verlangen befriedigen die bei-
liegenden Tabellen, welche namentlich dem
reisenden Publikum, allen Verwaltungs-
behörden, den Post-, Eisenbahn-
und Telegraphen-Beamten, Versicherungs-
gesellschaften, Uhrmachern, Hotel-
besitzern, sowie vielen Geschäftsleuten
sehr willkommen sein dürften.

Der Besitz dieser Tabellen ist umso-
mehr ein Bedürfnis, als auch nach Ein-
führung der Einheitszeit im bürgerlichen
Leben die Ortszeit nicht ganz verschwinden
wird, weil die Ortszeit sich dem Stande
der Sonne anpaßt, und die menschliche
Thätigkeit in nicht geringem Maße vom
höheren oder niederen Stande der Sonne
abhängt.

Außer den Zeitunterschieden enthalten
die Tabellen auch die genauen Einwohner-
zahlen nach der letzten Zählung, am 1. De-
zember 1890. Ein Anhang giebt auch
für die wichtigsten nichtdeutschen Orte die
Abweichung der Ortszeit von der mittel-
europäischen Zeit.

➔ Unverlangt wird nichts ver-
sandt.

Hamburg, 13. August 1892.

Otto Meißners Verlag.